

Bockhorn, den 26.Juni 1942

Lebenslauf (verändert vom Autoren)

Ich Theophil Cipa geboren am 24. April 1886 in Preiswitz Kr. Gleiwitz als Sohn des Gärtners Josef Cipa und dessen Ehefrau geb. Sgraja. Von April 1892 bis April 1900 besuchte ich die Volksschule zu Preiswitz. Von 1900 bis 1902 war ich im elterlichen Geschäft und von Oktober 1902 bis Oktober 1908 als Bergpraktikant in verschiedenen Bergwerken tätig. Am 8. Oktober 1908 wurde ich zum Telegrafentelegrafanten Nr. 2 Frankfurt an der Oder eingezogen.

Im Juli 1909 wurde ich zum Feldtelegrafanten (?)...und im September zum Gefreiten ernannt. Im Oktober 1910 wurde ich zum Unteroffizier, im April 1914 zum Sergeanten, am 11.8.1914 zum Vizefeldwebel..., am 27.1.1915 zum Offizier Stellvertreter und am 1.5.1917 zum Flugmeister befördert.

November 1910 zurzur Versuchsanstalt für Militärflugwesen.... nach Döberitz kommandiert.

1912 als Flugzeugführer ausgebildet und im April 1914 als Fluglehrer nach Cöln kommandiert. Am 2. August 1914 mit der Feldflieger Abteilung Nr. 3 ins Feld gezogen¹. Im November 1916 wurde ich zur Marine-Landabteilung versetzt, am 20. Januar 1920 wegen Verminderung der Marine als Oberflugmeister verabschiedet.

Vom Februar 1920 war ich als Lagerverwalter bei der Reichstreuhandgesellschaft in Barge (Marx) und vom 15. April 1923 bis Juni 1924 als Maschinist bei der genossenschaft² in Wilhelmshaven beschäftigt. Seit Juni 1924 bis jetzt bin ich als Betriebsleiter bei der Firma August Lauw in Bockhorn in Oldenburg. Ich habe zwei Kinder, einen Sohn im Alter von 23 Jahren als (Leutnant W.³ der Reserve) und eine Tochter im Alter von 16 Jahren, Schülerin einer Oberschule.

Anmerkung des Autoren:

Theophil Cipa senior war bis zu seiner Rente bei dieser Firma beschäftigt. Er verließ Bockhorn im Jahr 1961 und zog zu seinem Sohn. Er verstarb 1968.

1 Feld war Ypern, Menen

2 Bei der Marinewerft, damals aber privatisiert, in Wilhelmshaven

3 W für Waffenoffizier